



## Protokoll der POK vom 11. Februar 2023

Im Gasthof Bad Gutenberg Lotzwil

Vorsitz: Christian Knuchel

Protokoll: Andy Bettmer

Anwesend: 67 Präsidenten / Obmänner und Gäste nahmen an der POK teil

Entschuldigt: Monica Henry, Peter Aeschlimann, Laurent Godin, Rudolf Baumgartner, Erwin Eisenring, Girard Patricia, Martin Kundert, Rudi Hofmann, Dario Pellegrini, Hans Rinert, Doris und Erwin Schüpbach, Yves-Alain Kocher, Marc Bandelier

### 1. Begrüssung

„**Wenn ich die Welt nicht verändern kann, muss ich mich ändern**“ mit diesen Worten begrüsst der Präsident Christian Knuchel um 09.10. Uhr, zweisprachig, die anwesenden Präsidenten und Obmänner. Ganz herzlich begrüsst er den Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus, die Ehrenmitglieder, die Vertreter der Fachverbände Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz der gleichzeitig Urs Weiss vertritt, Jean-Maurice Tièche Rassegeflügel Schweiz, Sandra Lanz vom Sekretariat und Wilhelm Bauer unser Fachautor. Christian Knuchel freut sich über die rege Teilnahme und blickt hoffnungsvoll auf einen interessanten Tag.

Anlässlich der POK haben wir versucht, ein attraktives Rahmenprogramm zusammenzustellen und nachfolgend das Programm:

09.00 Uhr POK

12.00 Uhr Apéro

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Vortrag von Christian Knuchel zur Jungtaubenkrankheit

14.45 Uhr Vortrag von Christoph Uebersax zur Zusammenarbeit ProSpezieRara mit dem Sonderverein Schweizer Taubenrassen

15.15 Uhr Vortrag von Christoph Uebersax über Gedanken zu Ausstellungen der Zukunft

## **2. Wahl des Stimmenzählers und Feststellung der Präsenz**

Als Stimmenzähler schlägt Christian Knuchel die beiden Zuchtfreunde Christian Burkhalter und Thomas Stettler vor und beide bekommen einstimmig das Votum von den Anwesenden. Die Feststellung der Präsenz ist im ersten Punkt dieses Protokolls niedergeschrieben.

## **3. Genehmigung des Protokolls der POK 2022 vom 23. April 2022**

Christian Knuchel fragt die Versammlung an, ob es gegenüber dem Protokoll Einwände gibt. Es wurde auf der Homepage und im Kleintiere Magazin veröffentlicht. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und er dankt dem Verfasser Andy Bettmer.

## **4. Korrespondenz und Mitteilungen**

Als erstes informiert Christian Knuchel die Versammlung darüber, dass zwei Rücktritte im Vorstand RTS anstehen. Im nächsten Jahr hört Andy Bettmer als Sekretär auf, da er im Januar 2025 zurück nach Deutschland geht und dies ist gleichbedeutend mit der Aufgabe der Rassetaubenzucht. Weiter informiert Christian die Anwesenden darüber, dass er im Jahre 2026 das Amt des Präsidenten von RTS abgibt. Dort geht er in Pension und möchte die Zeit ohne die Verantwortung als Präsident geniessen.

Weiter gibt es eine Einladung aus Frankreich, wo es Bestrebungen gibt, die Turteltauben als Rassetauben anzuerkennen. Dann berichtet Christian Knuchel darüber, dass sich Bedingungen vom Traces Formular geändert haben. Zukünftig ist es möglich, mit einem Trace einen Sammeltransport durchzuführen. Dann wird unser Dachverband KTS in 2025 150 Jahre alt und hier sind Ideen, Anregungen, etc. gefragt, um diesem Anlass gebührend zu feiern.

## **5. Rückblick auf die Jubiläumsausstellung in Interlaken**

Urs Freiburghaus berichtet ausführlich über die Schau in Interlaken. Für alle Beteiligten war es ein sehr grosser Kraftakt und dies in allen Belangen. Finanziell konnte man durch die vielen Sponsoren, der Unterstützung von RTS, KTS und dem sensationellen Gewinn der Tombola ein sehr positives Fazit ziehen. Für ihn war die Halle, für solch eine Schau wegen der langen Wege, ungeeignet und hier waren nur die Lichtverhältnisse optimal. Positiv war die Eröffnung mit den vielen Besuchern, den Jodlern „Les Armaillis de la Gruyère“, den gespendeten Fleischplatten von Lüthi & Portmann, den Käseplatten von der Emmentaler Schaukäserei und den Zöpfen von Andy und Heidrun Bettmer. Auch der Festabend war dem Rahmen entsprechend und viele Rückbescheide zollten dem OK Respekt für eine tolle Schau. Hier ist man finanziell an die obere Grenze gegangen und es freut ihn deshalb noch mehr, dass die Schau, wie schon erwähnt, mit einem positiven Ergebnis geendet hat. Auch die Katalogseite, mit dem Gemälde von Benedikt Stammler, wurde immer wieder lobend erwähnt.

Urs Freiburghaus blickt stolz auf das von allen Geleistete und freut sich jetzt schon auf die Abschlussveranstaltung am 15. April in Grosshöchstetten. Anlässlich der DV wird es einen

Rückblick auf die Schau per Power Point geben. Urs Freiburghaus sieht die Tierschutzvorschriften anlässlich der Schau als übertrieben an und man konnte an div. Tieren sehen, dass sie sich mit den neuen Abdeckungen etc. im Käfig unwohl fühlten. Wenn die Vorschriften zukünftig so bleiben, wird es unausweichlich sein, dass die 60 er Käfige einreihig aufgebaut werden müssen. Dies hat zur Folge, dass hier mehr Platz gebraucht wird und dies ist gleichbedeutend mit höheren Kosten. Ein ganz besonderes Lob geht an Christoph Uebersax, der mit seinem Team Unwahrscheinliches geleistet hat.

Ein Wermuts Tropfen war natürlich im Nachhinein die Jungtaubenkrankheit, die in einigen Schlägen aufgetreten ist und zu schmerzlichen Verlusten geführt hat. Hier ist für alle der Vortrag von Christian Knuchel am Nachmittag interessant. Ein weiterer Kritikpunkt war die nicht gelungene Präsenz der SV Stände. Im Vorfeld hat man sich in den Vereinen grosse Gedanken gemacht, um eine angemessene Präsentation zu zeigen und durch die angewiesenen Plätze, war man weit weg vom Geschehen. Das Fazit war negativ und man sprach von rausgeschmissenem Geld.

## **6. Rückblick zur ausserordentlichen DV von KTS**

Christian Knuchel berichtet von der ausserordentlichen DV, die ja wegen der Budgetablehnung notwendig wurde. Nach vielen Diskussionen wurde das Budget angenommen; dies ist gleichbedeutend mit zusätzlichen Kosten, die auf die Vereine zukommen. Es wird eine Kommission ins Leben gerufen, die dann bis zur DV 2024 ein tragbares Konzept der Finanzen von KTS erarbeiten sollen. Weiter berichtet er davon, dass das Kleintiere Magazin nicht kostendeckend ist und hier appelliert er an alle, das Magazin zu abonnieren. Die neuen Statuten wurden aus Zeitgründen nicht mehr vorgestellt und dies wird bei der DV im Juni 2023 nachgeholt. Weiter gab es einen Antrag aus dem Verband Fribourg, der vorsieht das Geld aus dem Tierweltverkauf in eine Ausstellungshalle zu stecken. Da der Antrag nicht Statuten konform war, wurde er nicht vorgestellt. Dies betrifft auch den Antrag aus Fribourg, der vorsieht die Fachverbände zusammenzuführen.

## **7. Anliegen der Kantonalverbände und Klubs**

Hier hat es im letzten Jahr ein Treffen der Präsidenten bei Christian Knuchel gegeben und hier war das Ohr vom Vorstand an der Basis. Leider ist die Situation bei den Klubs nicht rosig, da es Nachwuchsprobleme gibt und sich keine Züchter finden, die Verantwortung übernehmen. Dies zeigt sich auch in der aktuellen Auflösung zweier Klubs. Dies ist einmal der Verein der Pfau- und Perückentauben zum 31.12.2022 und der Verein der Italienischen Mävchen zum 31.12.2023. Letzterer war mal der zweitstärkste Klub der Schweiz. Urs Freiburghaus kann dies nur unterstützen, da er selbst keinen Nachfolger bei dem Klub der Modeneser findet. René Karpf sieht auch Probleme bei den kleinen Klubs, den beschlossenen Betrag von 250 CHF zu bezahlen und sieht hier ein Sterben auf Raten.

## **8. Anliegen Vorstandsmitglieder RTS**

- Ueli Braun: bei der Preisrichtervereinigung ist alles in Ordnung
- Robi Loser: auch bei der Brieftaubenvereinigung ist alles in Ordnung
- Thierry Gaille: lobt, dass viele Artikel auf Französisch verfasst sind und da wo sie nicht übersetzt sind, können die Infos beim Vorstand bzw. bei ihm angefordert werden. Weiter bedankt er sich bei den Übersetzern für die gute Arbeit.

Christoph Uebersax: er gibt erfreut bekannt, dass die Nationale Taubenschau 2023 im Januar 2024 in Neuenkirch und die 2024 in Sursee am 04. und 05. Januar 2025 stattfinden werden. Für die Nationale 2025 sucht er noch nach einem Organisator und für 2026 kann er bekannt geben, dass diese in Langenthal zum 100-jährigen Jubiläum der Schweizer Taubenrassen am 12. und 13. Dezember 2026 stattfinden wird.

Andy Bettmer: bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand.

Monica Henry ist aus persönlichen Gründen nicht anwesend, aber die die Zusammenarbeit mit dem Vorstand läuft weiter, der Informationsfluss ist gesichert.

## **9. Ausblick 101. Nationale in Neuenkirch**

Peter Schmid berichtet von der Nationalen am 13. und 14. Januar 2024 und das alles im Lot ist. Es ist für den Verein in Neuenkirch eine grosse Herausforderung nach der 100. Nationalen in Interlaken. Vor 8 Jahren hätte keiner daran gedacht, dass eine weitere Nationale durch die Neuenkirchner durchgeführt wird. Sie haben in Neuenkirch aber einen positiven Aufschwung, was die jungen Mitglieder betrifft und somit freut man sich auf die Herausforderung. Um alle auf die Schau einzustimmen, verteilt er Flyer mit den Eckdaten der Schau.

## **10. Ausblick Delegiertenversammlung RTS vom 10. Juni 2023 in Fribourg**

Der Start der DV ist für 09.00 Uhr geplant. Von RTS wird der Antrag an die Delegierten gestellt, dass der Beitrag von 5 CHF in den 30 CHF für RTS enthalten ist. Weiter wird der Antrag gestellt, dass die Einladungen für die DV und POK zukünftig per Mail verschickt werden. Die Stimmkarten werden dann vor der DV bzw. POK ausgegeben und es ist weiterhin möglich, Stimmkarten zu delegieren. Weiter appelliert Christian Knuchel an alle Vorstände, dass man die Mitgliederverzeichnisse auf den neusten Stand bringt. Zukünftig wird es keine Rechnungen von RTS an die Kantonalverbände und Klubs geben. Für Christian Knuchel ist es auch wichtig, dass man verdiente Züchter als Ehrenmitgliedern vorschlägt. Dies betrifft auch die Meldungen über die Anzahl der besuchten Nationalen Taubenschauen.

## **11. Ausblick auf die Delegiertenversammlung KTS vom 10. Juni in Fribourg**

Christian Knuchel gibt einen Ausblick auf die DV und hier werden das Budget 2024, die evtl. Verteilung des Tierweltertrages und die Statuten im Mittelpunkt der DV sein. Erschwerend kommt die aktuelle Lage bei dem angelegten Geld aus dem Tierweltverkauf an den Finanzmärkten dazu, die im Moment keine Erträge aus Zinseinnahmen zulässt. Hier gab es verschiedene Beiträge wie damit umgegangen wird und hier zeigt sich eine Mehrheit für ein Ruhigbleiben. Dies wird von den anwesenden Präsidenten der Fachverbände ebenfalls unterstützt und man hofft auf bessere Erträge. Auch an der DV wird 150 Jahre KTS ein Thema sein und vielleicht wird es dort schon einige konstruktive Vorschläge geben, wie man das Jubiläum feiert.

## **12. Verschiedenes**

Christian Knuchel verkündet erfreut, dass die nächste POK unter der Führung von Simon Wolf in Oberstammheim am 10. Februar 2024 stattfindet. Weitere Wortmeldungen gab es zur Handhabung der Traces und hier konnten die Züchter, die ein Traces in Anspruch genommen haben, nur die Zusammenarbeit mit den Behörden loben. Leider ist es nicht möglich, Tiere im Ausland zu kaufen und zu verkaufen. Diese Einschränkung ist für unser Hobby ein Rückschritt, da wir nicht den Austausch von Zuchttieren Länderübergreifend zur Verbesserung der Zuchten wahrnehmen können. Ein weiteres Thema war das liebe Geld, wo doch der Anschein aufkommt, dass bei unserem Hobby ein Teil der Mitglieder geizig ist. Bei anderen Aktivitäten wie Sportverein, Chor, Trachtenverein etc. ist ein Jahresbeitrag von CHF 250 an der Tagesordnung und bei uns wird um den Rappen gestritten. Ein weiteres Thema ist die Sauberkeit der Trink- und Futterbecher an den Schauen und hier wird an alle appelliert, verdreckte Becher auszutauschen. Weitere Diskussionen gab es zum Thema Übersetzung der Kriterien der Preisrichter auf den Bewertungskarten. Hier wurde angeregt, dass man die Fachausdrücke ins Deutsche und Französische übersetzt. Evtl. kann man diese Fachausdrücke auf der Homepage veröffentlichen und somit kann sich jeder daran ein Bild über die Bewertung bzw. die Kritiken machen.

Weiter wurde die Arbeit des zugeflogenen Dienstes erwähnt und hier werden ca. 500 Tauben im Jahr von den 15 engagierten Züchtern sowie dem Sekretariats KTS an ihre bekannten Besitzer zurückgegeben.

Nachdem keine weiteren Themen anstanden, bedankt sich Christian Knuchel für die anregende POK und blickt zuversichtlich in die Zukunft. Er wünscht jetzt noch angeregte Gespräche, viel Spass beim Apéro, dem gemeinsamen Essen und dem am Nachmittag folgenden Programm. Hier sind die Beiträge von Christian Knuchel und Christoph Uebersax ein Muss für alle und auch hier wird die Zukunft mitgestaltet.

Schluss der Versammlung 11.10 Uhr

Der Präsident

Christian Knuchel

Der Sekretär

Andy Bettmer